

FREIWILLIG ENGAGIERT

Perspektiven und Impulse für Kirche und Gesellschaft

Veranstaltungsreihe der
Kath. Erwachsenenbildung

HERBST 2024
aktualisiert

Die Bereitschaft zum Engagement ist ungebrochen, doch wählen Menschen genauer aus: Sie bevorzugen kurzfristige oder unverbindlichere Formate, möchten nicht mehr so gerne Leitungsaufgaben übernehmen und schätzen selbstorganisierte Formen.

Die Kath. Erwachsenenbildung unterstützt die Entwicklungen zu Ehrenamt & Engagement in der Erzdiözese durch Veranstaltungen, die den Blick über den Zaun ermöglichen - zu anderen Trägern, in andere Diözesen oder zur Wissenschaft.

Zielgruppen der Reihe sind hauptberuflich und freiwillig Engagierte in der katholischen Erwachsenenbildung, anderen Arbeitsfeldern der Erzdiözese und weitere Interessierte.

Leitung:

Silke Schwerdtner und Karin Wimmer-Billeter, Fachreferentinnen in der Hauptabteilung Außerschulische Bildung des Erzbischöflichen Ordinariats München.

Eine Veranstaltungsreihe der KEB München und Freising e.V. in Zusammenarbeit mit dem Erzbischöflichen Ordinariat, HA 5.4.

TERMINE:

Online

Dienstag, 12.11.2024, 13.00 - 14.00 Uhr

**Engagement - Ehrenamt - Esprit
Das Modell der Engagementförderung
in der Erzdiözese Köln**

Referentin: CLAUDIA SCHWARTMANN
Engagementförderung, Erzdiözese Köln

Präsenz

Mittwoch, 27.11.2024, 9.30 - 13.00 Uhr

**Flexibel - innovativ - spontan
Neue Formen für Freiwilliges
Engagement in Kirche und
Erwachsenenbildung entwickeln**

Referentin: MARIA DILLSCHNITTER
Freiwilligen-Agentur TATENDRANG,
München

Kontakt und Rückfragen:

erwachsenenbildung@eomuc.de
oder per Telefon: 089/ 2137-1387

THEMEN:

Dienstag, 12.11.2024, 13.00 - 14.00 Uhr

Engagement - Ehrenamt - Esprit

Das Modell der Engagementförderung in der Erzdiözese Köln

Online



© Erzbistum Köln



SCAN ME!

Seit einigen Jahren verfolgt die Erzdiözese Köln strategisch das Ziel einer engagementfreundlichen Kultur und hat „Servicestellen Engagement“ als exemplarische Orte einer Netzwerkpastoral eingerichtet. Der Leitgedanke hierbei lautet: „Ehrenamtliche füllen nicht eine Lücke, sondern die Aufgabe erfüllt die Ehrenamtlichen“. Alle sind eingebunden in ein System, in dem auf Augenhöhe miteinander gearbeitet wird, und in dem es eine:n feste Ansprechpartner:in für die Belange der Engagierten gibt. Besonders wichtig sind Wertschätzung, konstruktive Kritik und gemeinsames Entwickeln. In dieser Veranstaltung gibt Claudia Schwartmann, die Leiterin des Fachbereichs Engagementförderung, Einblicke in wichtige Entwicklungsschritte und Herausforderungen. Eine Kollegin aus einer Servicestelle wird aus ihrer konkreten Arbeit berichten.

Referentin: CLAUDIA SCHWARTMANN, Fachbereich Engagementförderung
Erzdiözese Köln

Anmeldung: <https://www.keb-muenchen.de/veranstaltung-13622>

Mittwoch 27.11.2024, 9.30 - 13.00 Uhr

Flexibel - innovativ - spontan

Neue Formen für Freiwilliges Engagement in Kirche und Erwachsenenbildung entwickeln

Präsenz



© Marc Kamin



SCAN ME!

Freiwillige bevorzugen immer öfter flexible, individuelle, zeitlich begrenzte Formate. Sie suchen eine ehrenamtliche Aufgabe, in der sie anderen Menschen begegnen, Ideen mitgestalten und gesellschaftliche Entwicklungen sinnvoll unterstützen können. Wo gibt es im kirchlichen Kontext Möglichkeiten neue Formate anzubieten, die in einem überschaubaren Zeitraum stattfinden. Wenn wir uns auf Veränderung einlassen, können wir die Veränderung mitgestalten und bleiben als stetig lernende Organisation attraktiv.

In diesem Workshop lernen Sie zunächst Best-Practice-Beispiele aus verschiedenen Bereichen kennen. Danach ist viel Zeit für eine Übertragung in die eigenen Arbeitsbereiche, zur Ideensuche, für die Umsetzungsperspektiven und zur kollegialen Beratung, um erste konkrete Schritte zu planen.

Referentin: MARIA DILLSCHNITTER, Freiwilligenagentur TATENDRANG, München

Kursleitung: WIMMER-BILLETTER

Ort: Erzbischöfliches Ordinariat, München

Kosten: 20.-€

Anmeldung: <https://www.keb-muenchen.de/veranstaltungen/details/13607>

Die Reihe wird weiterentwickelt. Initiativen und Projektakteure können sich bei den Veranstaltern melden oder empfohlen werden, um ggf. als Best Practice Beispiel vorgestellt zu werden.